Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Klärwerk Koblenz_Rahmenvertrag Flockierungsmittel

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung und Dienstleistung von Flockungsmittel
für das Klärwerk Koblenz. Die Kläranlage Koblenz behandelt hauptsächlich kommunales
Abwasser. Laut Bescheid hat sie eine Ausbaugröße von 320.000 EW. Mit einem Einwohnerwert
von rund 154.000 EW (in 2022) behandelt sie jedoch weniger Fracht als ursprünglich vorgesehen. 126.000 Einwohner sind reell angeschlossen (Einwohnerzahl EZ). Die restlichen
28.000 Einwohnergleichwerte (EWG) sind industriellen Ursprungs (EZ+EWG=EW). Damit
ergibt sich ein Industrieanteil des zu behandelnden Abwassers von rund 18%. Haupteinleiter
sind die Papierindustrie, das Metallgewerbe und eine Mälzerei. Die maschinelle Faulschlammentwässerung
erfolgt mit zwei Dekantern (X4E-4/454, BJ 2023). Die Entwässerung soll mit bestmöglichem
Austrags TR bei optimalem Polymerbrauch durchgeführt werden. Der Abscheidegrad liegt
bei > 98% (gem. DWA M-383); das Zentrat wird zurück zur Kläranlage geleitet. Für die Eindickung und Entwässerung wird ein Emulsionspolymer eingesetzt. Der anfallende Überschussschlamm
wird mit drei Zentrifugen (GEA UCD 346 BJ 2012) unter Einsatz von Emulsionspolymeren
maschinell eingedickt.

Kennung des Verfahrens: f5d5eb34-f887-4ed0-8d0b-f056e548c34e

Interne Kennung: 2026-85-4631-EO

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 24958200 *Flockungsmittel*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Kammertsweg 85

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56070

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYC59#

Elektronische Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren
ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform. Die in der Kommunikation
dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die Beantwortung
von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von zusätzlichen Informationen
sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem Bieter.
Datenschutzgrundverordnung:
Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er
die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen
Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente
nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt
und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den
Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Klärwerk Koblenz_Rahmenvertrag Flockierungsmittel

Beschreibung: Lieferung und Dienstleistung von Flockungsmittel

Interne Kennung: 2026-85-4631-EO

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 24958200 *Flockungsmittel*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Kammertsweg 85

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56070

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere

Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger
Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl
der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen
ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o
Handelsregisterauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie-
u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse)
o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers
mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in
deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue
und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG)
verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert
von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich
eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz
im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im
Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zuzahlen.
Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten
Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht
bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der
Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene

und zur Wertung
herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten
Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben
mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft
abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen
an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der
Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei
sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag
erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen
Aus-bildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.
Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen.
Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote
von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen
m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen
Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt
der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden
Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im
Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch
eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen,
wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Allgemeine Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Punkte ergeben sich aus den im Leistungs- und Preisverzeichnis gemachten Angaben
jedes Bieters. Diese Angaben sind im Auftragsfall bindend und werden Vertragsbestandteil.

Die maximal erreichbare Punktzahl sind 10 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fähigkeit geeignete Produkte auszuwählen

Beschreibung: Die Punkteermittlung erfolgt für den Anwendungsfall " Faulschlammentwässerung mit
Zentrifuge " . Alle Produktproben werden im Vergleich zur aktuell auf dem Klärwerk
eingesetzten Produktkombination (Referenz) hinsichtlich ihrer Eignung für den Anwendungsfall
beurteilt. Die maximal erreichbare Punktzahl ist 35 Punkte. Ein Ergebnis von 0 Punkten
führt zum direkten Ausschluss an diesem Vergabeverfahren .

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Jahreskosten

Beschreibung: Das Angebot mit den niedrigsten Jahreskosten erhält die maximal erreichbare Punktzahl
von 55 Punkten. Die Punkteverteilung aller weiteren Angebote wird zur niedrigsten
Wertungssumme ins Verhältnis gesetzt und errechnet sich wie folgt: Erreichte Punktzahl
= (55 x niedrigste "Jahreskosten") / " Jahreskosten" des eigenen Angebots Die Jahreskosten
in Euro/ a werden durch den AG durch Bildung des Produktes aus dem Nettoangebotspreis
in Euro/ k gHW laut Punkt 7 des Leistungs- und Preisverzeichnisses, dem durch die
externe Gutachterin ermittelten Polymerbedarf in kgHW / MgTM laut Punkt 11 der Leistungsbeschreibung
und der entwässerten Schlammmenge (Schlammaustrag) von 37.626 MgTM/ a (Durchschnitt
2024/2025) ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/12/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC59/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC59

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC59

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2027 09:30 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 175 **Tag**

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 07/01/2027 09:30 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Koblenz Zentrale Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz
über www.rlp.vergabekommunal.de

Eröffnungstermin - Beschreibung: Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot /Auf Verlangen Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch
haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem
Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235 - Verzeichnis

der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Schlammprobe mit Dokumentation -
Eigenerklärung EU_Verordnung - Bieterangaben gem. Bieterangabenverzeichnis sowie S.
L1 bis L5 Die Nachforderung von Unterlagen ist ausgeschlossen. Unterlagen, die auf
Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Als Rechtsbehelf
kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden.
Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf.
Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag
gem. § 134 GWB informiert.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Koblenz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Koblenz

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Identifikationsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internet-Adresse: https://www.koblenz.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Identifikationsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internet-Adresse: https://www.koblenz.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7a96aafe-ab55-4c39-873a-c98ae95b4914 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/11/2026 01:28 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*